



KHMAGAZIN

01 // 2022



VORSTAND GEWÄHLT

Biere bleibt

WAHLEN / GESCHÄFTSBERICHT / POLITISCHES FRÜHSTÜCK

Sehr geehrte Leser,

für weitere fünf Jahre stehe ich Ihnen als Kreishandwerksmeister zur Verfügung.

Es freut mich und erfüllt mich zugleich mit Stolz, dass mein Engagement für das regionale Handwerk so viel Zuspruch gefunden hat, dass die Mitgliederversammlung sich erneut für meine Person entschieden hat. Das ist ein enormer Ansporn, genauso wie bisher weiterzumachen und mich nach besten Kräften für unser Handwerk einzusetzen.

Und dieser Einsatz ist wichtig. Steht unser Handwerk doch vor enormen Herausforderungen. Nicht nur die immer noch anhaltende Coronakrise hat ihre Spuren hinterlassen. Auch die schnell voranschreitende Digitalisierung der Gesellschaft und der Arbeitswelt muss gemeistert werden. Hinzu kommt der noch immer akute Mangel an Nachwuchs und Fachkräften.

Viele Probleme gehen wir einfach selbst an. So sind wir im Handwerk eben. Und das ist auch gut so. Aber für die Dinge, die auf der großen Bühne entschieden werden, braucht es einen Botschafter, einen Fürsprecher und einen Kämpfer. All das werde ich auch weiterhin für uns sein.

Denn ich bin stolz auf unser Handwerk. Schließlich halten wir ein ganzes Land am Laufen. Ohne uns funktioniert nichts. Und das muss an vorderster Front immer wieder deutlich gemacht werden. Nur so erhalten wir die Unterstützung, die wir benötigen, um auch weiterhin tagtäglich mit unserer Hände Arbeit Geld zu verdienen und so die Wirtschaft zu stärken.



Mickel Biere
Kreishandwerksmeister



Weitere 5 Jahre an Ihrer Seite



8 Geschäftsbericht

INHALT

KHMAGAZIN 01/2022



24

Politisches Frühstück

Report

- 4 Biere bleibt
- 6 Neue Vorstandsmitglieder im Porträt
- 8 Geschäftsbericht

Aktuell

- 24 Politisches Frühstück
- 25 Kurz und knapp

KH Inside

- 22 Personalien
- 22 Ehrungen
- 23 Neue Innungsmitglieder

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe
Waldenburger Straße 19 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251 700-101 | Fax: 05251 700-106
Layout: SILBERWEISS Kreativagentur
Druck: d-Druck
Koordination: Michael H. Lutter (V. i. S. d. P.)
Redaktion: Pamela Seewald-Grabosch M. A.

Biere bleibt

Großer Zuspruch für Wiederwahl des Kreishandwerksmeisters

Die Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, die aufgrund der aktuellen Pandemielage zuerst von Dezember 2021 verschoben wurde und dann doch digital stattfinden musste, hat Mickel Biere erneut für fünf Jahre zum Kreishandwerksmeister gewählt – mit einstimmiger Mehrheit. Bereits seit 2016 vertritt der Bäckermeister in dieser Funktion sehr erfolgreich die Interessen des regionalen Handwerks. Biere ist zudem Obermeister der Bäcker- und Konditoren-Innung Lippe.

Michael H. Lutter, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, freute sich über das Wahlergebnis der Delegierten: „Das regionale Handwerk kann sich glücklich schätzen, einen wie Mickel Biere als Kreishandwerksmeister zu haben.“ Biere sei authentisch, ehrlich und, was noch viel wichtiger sei, mit Leib und Seele Handwerker. „Mickel Biere ist gerne Obermeister und Kreishandwerksmeister, weil er eben gerne Handwerker ist und sich für das Handwerk einsetzt – immer freundlich, aber auch sehr beharrlich“, so Lutter.

Dass das seine Handwerkskollegen auch so sehen, zeigt das einstimmige Wahlergebnis. Mickel Biere übernahm 2016 das Amt des Kreishandwerksmeisters, vier Jahre nach der Fusion der Kreishandwerkerschaften Paderborn und Lippe. Als Stellvertreter war Mickel Biere aber von Anfang an in der neuen Kreishandwerkerschaft involviert. „In den vergangenen Jahren ist diese Gemeinschaft noch weiter zusammengedrückt und stärker geworden, und das ist Mickel Bieres Verdienst“, so Heinrich Heggemann, der als ehemaliger Kreishandwerksmeister die Wahl durchführte.

Und Stärke brauche eine Handwerksorganisation in Zeiten wie diesen, um sich auf politischer Ebene Gehör zu verschaffen und durchzusetzen. Das habe insbesondere die Coronakrise deutlich zum Vorschein gebracht. „Unsere Handwerksfamilie hat während der Pandemie große Geschlossenheit und vielfältige Solidarität gelebt“, sagte Lutter. Und auch dafür steht Mickel Biere als Kreishandwerksmeister.

Dieser betonte indes, dass es jetzt an der Zeit sei, sich auf die wesentlichen Herausforderungen des Handwerks zu konzentrieren: „Der Fachkräftemangel spitzt sich immer weiter zu, die Digitalisierungsgeschwindigkeit wird immer rasanter, und auch bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen sehen wir im Handwerk immer noch dringenden Handlungsbedarf.“

Bieres handwerkliches Ehrenamt bei der Kreishandwerkerschaft begann im Jahr 2000 als Mitglied im Meisterprüfungsausschuss. 2003 wählte die Bäcker- und Konditoren-Innung Lippe Mickel Biere in den Vorstand. Zwei Jahre später war er bereits stellvertretender Obermeister der Innung.



2010 übernahm er das Amt des Obermeisters. 2013 wurde er zum stellvertretenden Kreishandwerksmeister gewählt. 2016 folgte die erfolgreiche Wahl zum Kreishandwerksmeister. Seit 2008 ist er zudem Mitglied in der Tarifkommission des Landesinnungsverbandes des Bäckerhandwerks NRW. Außerdem ist Biere Mitglied im Vorstand der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld. Seine Ausbildung zum Konditor absolvierte Biere von 1979 bis 1981. Im Anschluss daran erlernte er von 1983 bis 1985 das Bäckerhandwerk. 1985 absolvierte er seine Meisterprüfung in dem Beruf. 1996 übernahm er den seit 1930 bestehenden Familienbetrieb in Detmold-Heiligenkirchen.

An der Führungsspitze stehen dem neuen Kreishandwerksmeister weiterhin Michael Friemuth, Obermeister der Baugewerkschaften-Innung Paderborn, und Dirk Eilers, Obermeister der Kraftfahrzeug- und Mechaniker-Innung Lippe, zur Seite. Beide sind seit vielen Jahren im Ehrenamt tätig und erfüllen dort ihre Aufgaben mit Geschick und Weitblick. Zum Vorstand gehören ebenfalls weiterhin Dietmar Ahle, Markus

Happe, Kreislehrlingswart Martin Henke, Thorsten Schröder und Wolfgang Stock.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Karsten Schmidt, Obermeister der Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter, und Christoph Fanenbruck, stellvertretender Obermeister der Fachinnung Elektrotechnik Lippe. Karsten Schmidt ist Geschäftsführender Gesellschafter in der vierten Generation der Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG. Im Vorstand der Kfz-Innung Paderborn und Höxter ist er seit 2013. Das Amt des Obermeisters übernahm er 2017. Christoph Fanenbruck ist Inhaber in fünfter Generation der Fanenbruck GmbH & Co. KG. Er ist seit 2005 ehrenamtlich im Innungsvorstand der Fachinnung Elektrotechnik Lippe engagiert und seit 2011 Mitglied des Meisterprüfungsausschusses.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind der Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung, Gerd Korf, und der Obermeister der Bildhauer- und Steinmetz-Innung Paderborn, Hans-Bernhard Vielstädte.

Neue Vorstandsmitglieder

im Porträt

Christoph Fanenbruck

50 Jahre
Bad Salzuflen
verheiratet, 3 Kinder
1995 Elektroinstallateurmeister
1996 Betriebswirt des Handwerks
1996 Fachplaner für Elektro- und Informationstechnik

Firma

Fanenbruck GmbH & Co. KG
Gründung 1869
Inhaber in der 5. Generation
50 Mitarbeiter / 14 Azubis
Elektrotechnik – Sanitär – Heizung

Ehrenamtliche Tätigkeiten (Handwerk)

Mitglied des Innungsvorstandes seit 2005
Mitglied des Meisterprüfungsausschusses seit 2011

Nach der Arbeit

Familie, Hund und Freunde
Joggen, Mountainbike, Skifahren und Sport im Allgemeinen

Was gefällt Ihnen am Handwerk so gut?

Am Handwerk gefällt mir, dass wir gemeinsam als Team was erschaffen – und das über viele Gewerke hinweg und in immer unterschiedlichen Zusammensetzungen.

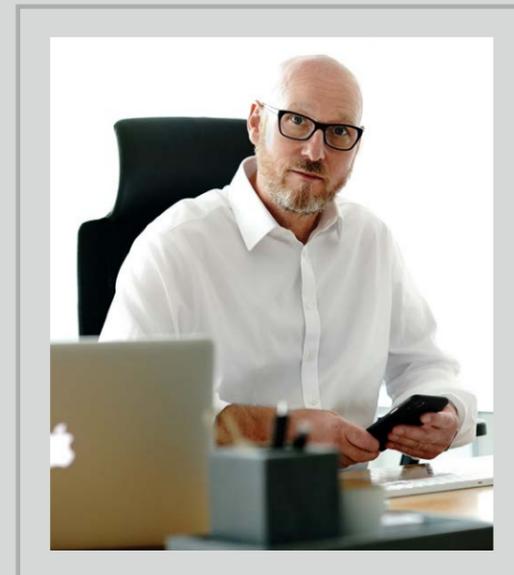
Und warum haben Sie sich für Elektrotechnik entschieden?

Ich bin Elektriker geworden, weil jeder Raum im Haus, egal ob privat, Gewerbe oder öffentliche Bauten, die Infrastruktur Strom braucht und man somit in einem Gebäude in allen Räumen und allen

Geschossen vertreten ist. Wir Elektriker sind fast vom ersten bis zum letzten Tag eines Gebäudes „an Bord“.

Warum ist der Nachwuchs im Handwerk so wichtig, und wie sind die Chancen in der Zukunft?

In der Zukunft werden engagierte Menschen gebraucht, die unsere immer komplexeren Systeme installieren, in Betrieb nehmen und warten können müssen. Ich möchte daher jungen Menschen die Freude und den Spaß an der handwerklichen Tätigkeit vermitteln und sie mit auf die spannende Reise des „Selbermachens“ nehmen.



Karsten Schmidt

48 Jahre
Paderborn
liert mit Petra Reinsch, 1 gemeinsames Kind
Betriebswirt des Kraftfahrzeugwesens (BFC)

Firma

Heinr. Schmidt GmbH & Co. KG
Gründung 1885
Geschäftsführender Gesellschafter in der 4. Generation
64 Mitarbeiter / 6 Azubis
Vertrieb DAF-Nutzfahrzeuge, Reparatur und Wartung von Nutzfahrzeugen, Fahrzeugbau

Ehrenamtliche Tätigkeiten (Handwerk)

Vorstand der Kfz-Innung Paderborn-Höxter seit 2013
Obermeister der Kfz-Innung Paderborn-Höxter seit 2017
Vorsitzender des DAF-Vertragspartner-Verbandes e. V. von 2010 bis 2019

Nach der Arbeit

Familie mit Hund
Lions Club „Paderborn 3 Hasen“
Kämpfer-Kompanie im PBSV

Was gefällt Ihnen am Handwerk so gut?

Am meisten gefällt mir am Handwerk der Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Branchen und dass man im Team gemeinsam Ziele definiert und umsetzt.



Und warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden? Was gefällt Ihnen an Ihrem Gewerk so gut?

Spannend ist von jeher das Umsetzen von Transportaufgaben verschiedener Güter bzw. branchenspezifischer Aufgabenstellungen.

Darüber hinaus wird nahezu jedes Gut in einem Bestandteil oder im Ganzen mindestens einmal mit einem LKW transportiert. Die Vielschichtung der Transportaufgaben ist daher immer abwechslungsreich und bietet einen weiten Kreis an branchenübergreifenden Schnittpunkten und Kontakten.

Warum ist der Nachwuchs im Handwerk so wichtig, und wie sind die Chancen in der Zukunft?

Das Handwerk steht in seiner Tradition für viele gesellschaftliche Grundwerte und entwickelt sich auch in der Vielzahl der Gewerke immer weiter. Ohne das Handwerk ist perspektivisch derzeit der Wohlstand unserer Gesellschaft – in Form von Lebensstandard, Infrastruktur und Dienstleistung – nicht aufrechtzuerhalten. Um dies auch in Zukunft sicherzustellen, hat der Nachwuchs im Handwerk eine große Bedeutung. Vor dem Hintergrund der großen Themen unserer Zeit in Form von Nachhaltigkeit, Realisierung von Klimazielen sowie Transformation stehen für das Handwerk in seiner Breite große Aufgaben bevor, und damit sind die Chancen für die Zukunft mehr als positiv zu bewerten.



EURE ZUKUNFT. UNSERE STÄRKE.

„Es schadet nichts, wenn
Starke sich verstärken.“
J. W. von Goethe



Handwerkspolitik

Wir befinden uns im Aufbruch in eine neue Zeit. Nur wer schon heute an den nächsten Schritt denkt, setzt sich im Wettbewerb durch. Und nur wer seine Ziele stets im Blick hat, geht den Weg bis an die Spitze.

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe fokussiert die Herausforderungen für das Handwerk, entwickelt Lösungsstrategien und gezielte Unterstützungsangebote. Gemeinsam mit dem Handwerk. Denn: Indem wir Kompetenzen bündeln, entsteht eine ganz neue Schubkraft, die uns in der Transformation schneller voranbringt. Daran arbeiten wir Tag für Tag. Immer mit dem Ziel, eine erfolgreiche und sichere Zukunft für das Handwerk zu schaffen.

Die Interessenvertretung spielt dabei eine besondere Rolle. Denn die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe setzt sich in handwerkspolitischen Ausschüssen für die Belange des Handwerks ein. Dazu gehören beispielsweise zahlreiche Arbeitskreise, die sich im Laufe eines Jahres im Rahmen mehrerer Zusammenkünfte mit speziellen Themengebieten wie Ausbildung, Fachkräftemangel, Infrastruktur oder Digitalisierung beschäftigen.

Zu den 82 handwerkspolitischen Veranstaltungen des Jahres 2021 zählten beispielsweise diverse Besprechungen mit Politikern, wie die Gespräche mit den MdB Carsten Linnemann und Kerstin Vieregge zum Thema „Baumaterialmangel“. Oder auch das Treffen mit MdL Matthias Goeken zum Thema digitale Förderungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe. Aber auch zum Thema Ausbildung gab es in diesem Zusammenhang Gespräche mit der Bezirksregierung.

> 30 handwerkspolitische Ausschüsse und Gremien

82 handwerkspolitische Veranstaltungen

NACHWUCHS

ausbilden — prüfen — werben

Fachkräftemangel im Handwerk. Ein allgegenwärtiges Problem für die Handwerksbetriebe vor Ort. Auch wenn der Ausbildungsmarkt durch die Corona-Pandemie die Talfahrt schneller als erwartet beendet hat, drängt die Problematik. Dagegen wirken will die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe nicht zuletzt mit ihrer Ausbildungsinitiative „Folge deinem Ich“.

532

Auszubildende PB

Kreis Paderborn

Die Anzahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge für das Jahr 2021 liegt auf einem erwarteten guten Niveau. Wir verzeichnen 532 Auszubildende (Stand Dezember 2021) im ersten Lehrjahr. Die befürchtete dramatische Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt durch die Corona-Pandemie ist damit im Handwerk nicht eingetreten.

395

Auszubildende LIP

Kreis Lippe

Nach dem coronabedingten Einbruch der Ausbildungszahlen im vergangenen Jahr ist das Handwerk mittlerweile wieder auf einem sehr guten Niveau angelangt. Wir verzeichnen 395 Auszubildende (Stand Dezember 2021) im ersten Lehrjahr. Das sind schon einmal 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

„Viel wichtiger ist allerdings die Tatsache, dass die Zahlen sich damit wieder auf dem Niveau der Corona-Vorjahre einpendeln. Die anfängliche dramatische Entwicklung hat sich nicht wie befürchtet fortgesetzt.“

TOP TEN AUSBILDUNGSBERUFE

- Kraftfahrzeugmechatiker
- Anlagenmechaniker für SHK-Technik
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Maler und Lackierer
- Tischler
- Dachdecker
- Maurer
- Zimmerer
- Friseur
- Bäckerei-Fachverkäufer

OFFENSIVE

FOLGE DEINEM ICH

Nachwuchssorgen offensiv begegnen: Das ist das Motto der Ausbildungskampagne „Folge deinem Ich“.

Mit dem Handwerkerbus geht es daher direkt an die Schulen, um Werbung für die vielfältigen Berufe im Handwerk zu machen. Kombiniert ist das Ganze mit der passgenauen Vermittlung von Ausbildungsplätzen und dem Projekt „Willkommenlotse“. Hinzu kommen Projekte wie „Jobstarter – Smart ausbilden OWL“, das Betrieben Unterstützung beim Ausbildungsmanagement gibt.

„Das Handwerk zu den Schülern bringen und mit Begeisterung die Nachwuchssorgen beseitigen.“

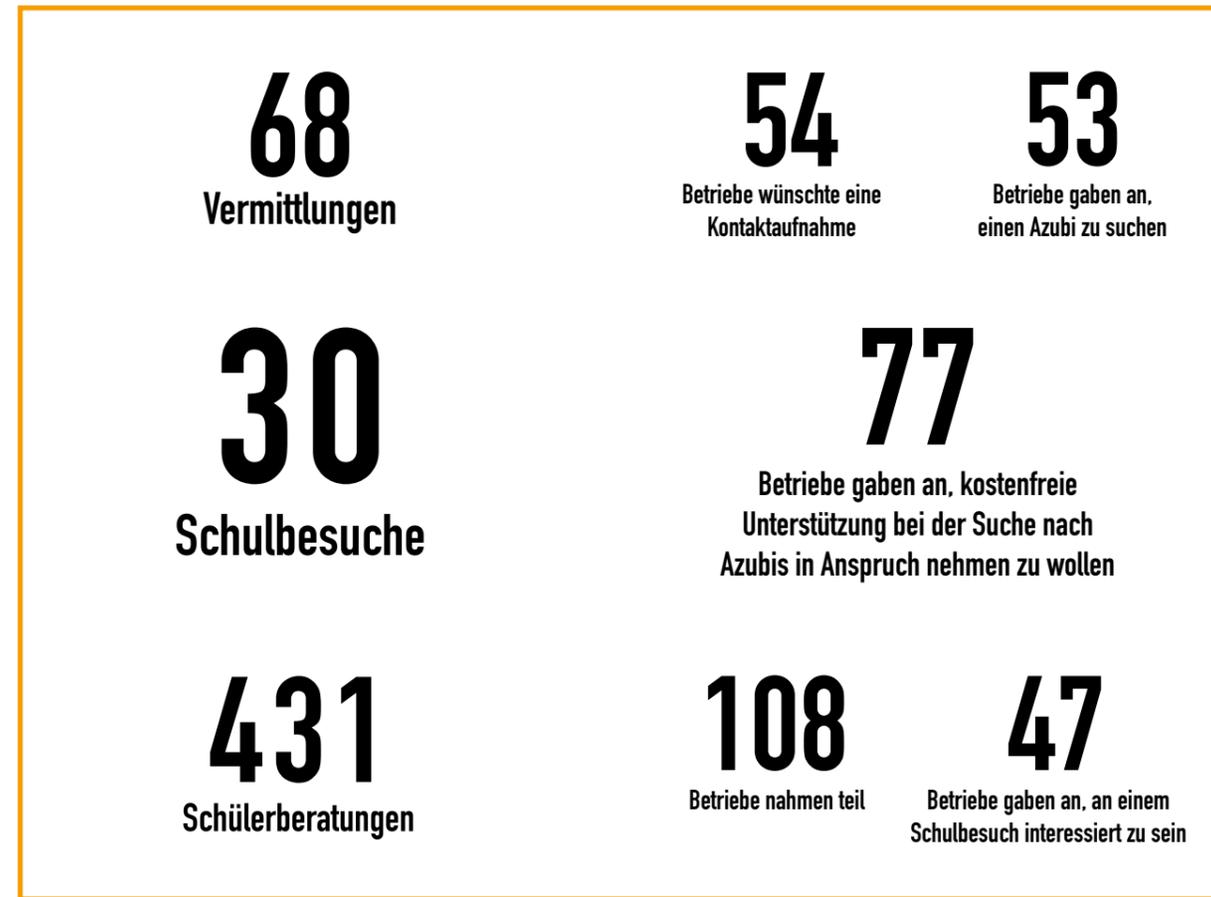
UMFRAGE

WO DRÜCKT DER SCHUH?

Die Ausbildungsoffensive „Folge deinem Ich“ richtet ihre Arbeit stark an den realen Bedarfen der Betriebe aus. Um diese zu erfahren, werden beispielsweise gezielt Umfragen durchgeführt und anhand derer Aktionen und Beratungen geplant.

Alles verbunden mit dem Ziel, den Betrieben bei der Besetzung der freien Ausbildungsstellen noch gezielter Unterstützung bieten zu können.

„Auf Grundlage der Umfrage konnten wir aktiv tätig werden und in die Vermittlung und Beratung gehen.“



Umfrage Oktober 2021



PRÜFUNGEN

2020 traten 569 Gesellen zu Gesellen- bzw. Teil-2-Prüfungen in 16 Ausbildungsberufen an. 84 Prozent der Prüfungen wurden bestanden. 587 Zwischen- bzw. Teil-1-Prüfungen fanden statt. Aufgrund von Corona gab es keine Absagen. 683 frisch gebackene Gesellen erhielten in 40 Ausbildungsberufen den Gesellenbrief. 32 innungsbeste Prüflinge wurden geehrt. In den Berufen Elektro, Friseur sowie Maler und Lackierer gab es Veränderungen bzw. Neuordnungen in den Ausbildungsverordnungen.

„Gesellenprüfungen im Handwerk sind Teil der Selbstverwaltung und garantieren dank der ehrenamtlichen Arbeit zahlreicher Prüfer einen hohen Standard.“

302 Prüfungsausschussmitglieder waren in Paderborn an 257 Tagen und in Lippe an 261 Tagen in 47 Prüfungsausschüssen ehrenamtlich tätig (z. B. Prüfungsaufsichten, -bewertungen, -abnahmen).

587
Gesellen
TEIL-1-PRÜFUNG

569
Gesellen
TEIL-2-PRÜFUNG

INNOVET – BILDUNGSBRÜCKEN OWL

Neue Konzepte in der Ausbildung durch Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe hat sich hier mit dem Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe, der Lippe Bildung eG und der Technischen Hochschule OWL in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt zusammengeschlossen.

Das 2021 gestartete Projekt befindet sich in der Evaluierungsphase. Eine groß angelegte Befragung soll den Status quo der beruflichen Bildung in den Bau- und Ausbaugewerken in OWL ans Licht bringen, um zu erkennen, wo aktuelle Herausforderungen und Bedarf bestehen, und auf dieser Basis passgenaue Maßnahmen zu entwickeln. Im Kern geht es darum, neue Konzepte in der Ausbildung zu entwickeln.

Beispiel: - Tiny House: Studierende aus Architektur, Innenarchitektur und Bauingenieurwesen und Auszubildende aus dem Bereich der Baugewerke sollen gemeinsam an echten Bauprojekten arbeiten, z. B. einem Tiny House. So können alle ihre Kompetenzen einbringen, gleichwertig arbeiten und sich kennen- und schätzen lernen. Derzeit finden eine Zielgruppenbestimmung und Definition der Herausforderungen bzw. der zu erwartenden (Lern-)Möglichkeiten für die Zielgruppen sowie die Konzeptentwicklung und Meilensteinplanung statt.

„Optimale Bedingungen für eine exzellente berufliche Bildung durch die Entwicklung offener betrieblicher, schulischer und akademischer Lernorte und gemeinsame Lernformate für die berufliche und akademische Bildung!“

Ausblick Projekt Tiny House

März

Auftaktveranstaltung / Workshop mit Studenten und Azubis

April

Aufbau Ständerwerk, Dachstuhl und Innenbeplankung

April bis August

Drei (thematisch aufeinander aufbauende) Workshops unter Einbeziehung fachkundiger Dozenten und die jeweilige praktische Umsetzung der Ergebnisse (Bauphasen)

PROJEKTE
Fachkräfte von morgen

JOBSTARTER OWL

300

Beratungen
(171 KH Paderborn-Lippe /
129 KH Bielefeld)

50

Vermittlungen
(38 KH Paderborn-Lippe /
12 KH Bielefeld)

(seit 2019)

Das Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER plus wurde aus Mitteln des BMBF und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Gemeinsam mit den Projektpartnern hat die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe Betriebe beim Ausbildungsmanagement unterstützt, d. h. rechtliche und administrative Fragen rund um die Ausbildung geklärt, bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen unterstützt, die Auswahl geeigneter Bewerber vorgenommen, Praktika angebahnt oder Werbung auf dem regionalen Ausbildungsmarkt unternommen.



LEISTUNGEN

beraten – unterstützen – qualifizieren

Die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe bietet den Innungsbetrieben ein breit gefächertes Dienstleistungsangebot – von der Rechtsberatung und Inkasso-Stelle über den Arbeitssicherheitstechnischen Dienst bis hin zum Technologietransfer.

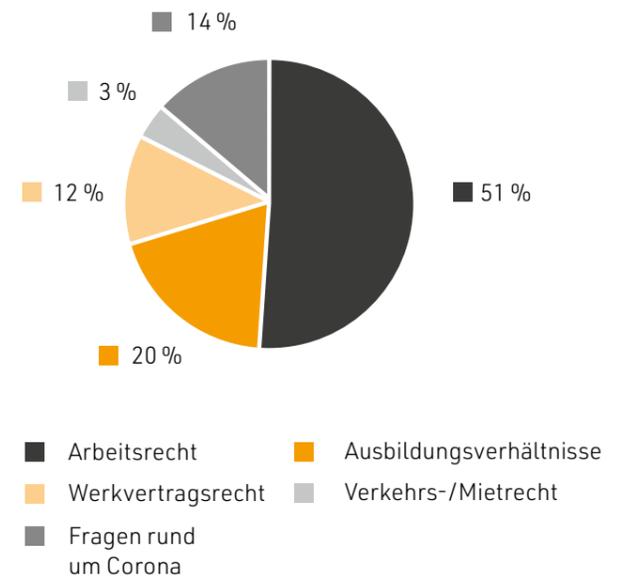
RECHTSBERATUNG

Die Rechtsberatung der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ist seit jeher eine sehr nachgefragte Dienstleistung. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist sie für noch mehr Handwerker zur wichtigen Unterstützung geworden.

Zum größten Teil fand die Beratung aufgrund der Corona-Pandemie telefonisch statt. Die Beratungen machten 67 Prozent der Gesamtberatungen aus. Gerichtliche Vertretungen beliefen sich auf 16 Prozent, außergerichtliche Vertretungen auf 14 Prozent.

„Für die Betriebe wurden Anwaltskosten von 317.000 Euro eingespart.“

Verteilung nach Rechtsgebieten



INKASSO

Die Inkasso-Stelle setzt offene Forderungen für Innungsbetriebe durch. Bei Erfolg entstehen dabei keine Kosten.

Anzahl der 2021 angelegten Verfahren:

63 Inkassoverfahren

Anzahl der vor 2021 angelegten, noch

laufenden Verfahren:

110 Inkassoverfahren

Summe der Forderungen (2021):

137.900 €

ARBEITSSICHERHEIT

Schwerpunktthema der Abteilung Arbeitssicherheit war in 2021 die Coronapandemie und deren Auswirkungen auf arbeitssicherheitstechnische Fragen. In diesem Zusammenhang erstellte die Abteilung zahlreiche Unterlagen und führte Beratungen für die Innungen durch. Im Bereich Seminarwesen konnten nur einige wenige Seminare online umgestellt werden. In der Arbeitssicherheit sind die Seminare abermals ohne Präsenz nicht möglich. (Brandschutz-helferausbildung, Ersthelferausbildung, usw...)

„Die Abteilung konnte auch in Pandemiezeiten den Kundenstamm weitestgehend weiter aufbauen. Abgänge sind im Bereich Insolvenzen und Firmenaufgaben zu verzeichnen.“

58 Schulungen mit 870 Teilnehmern:

- 8 x Erste Hilfe Kurse in Paderborn (129 Teilnehmer)
- 7 x Erste Hilfe Kurse in Detmold 7 (119 Teilnehmer)
- 22 x Erste Hilfe Kurse als Inhouse-Schulung beim Kunden
- 1 x Unterweisung Kran via Zoom (38 Teilnehmer)
- 3 x Brandschutzelferausbildung Paderborn (44 Teilnehmer)
- 2 x Brandschutzelferausbildung Detmold (33 Teilnehmer)
- 10 x Brandschutzelfer als Inhouse-Schulung (128 Teilnehmer)
- 2 x BG-Schulungen (16 Teilnehmer)
- 3x Asbestsachkunde (33 Teilnehmer)



Arbeitssicherheit:

- 641 Betriebsbegehungen
- 24 ASA-Sitzungen
- 18 Unfallbearbeitung in Kundenbetrieben
- 52 Schwangerschaftsanzeigen
- 92 durchgeführte Unterweisungen
- 73 Leiterprüfungen
- 25 Regalprüfungen
- 21 Prüfungen PSA g Absturz
- 2 Prüfungen Anschlagmittel
- 19 Bautellenbegehungen
- 12 Gabelstaplerausbildungen
- 5 Kranschulungen

INNOVATION

TECHNOLOGIETRANSFER IM HANDWERK

Im Bereich Technologietransfer bietet die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe Unterstützung bei der Vermittlung neuer Technologien, bei der Nutzung von Innovationen, bei Kooperationen mit Forschung und Wissenschaft, beim Zugang zu Fördermöglichkeiten und bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren.

Dabei stehen nicht nur persönliche Beratungen, sondern auch eine Vielzahl von stark nachgefragten Veranstaltungsformaten zur Verfügung.

... und das waren unsere Veranstaltungen 2021:

- Revisionssicherheit
1. Impulstreffen: Förderlandschaften
Förderlandschaften: Energieförderung / Suchmaschinenoptimierung (SEO) / Social Media richtig und effektiv nutzen
 2. Impulstreffen: Durch eine klar priorisierte IT-Strategie zum digitalen Büro / Ein Foto sagt mehr als 1000 Worte
 3. Impulstreffen: Digitalisierung gemeinsam meistern / Mobil, flexibel und technisch unabhängig: Cloud-Computing im Handwerk / Förderlandschaften
Energieförderung
 4. Impulstreffen: IT-Sicherheit – Deine Identität im Netz / Richtlinie für Geländer und Umwehrungen aus Metall / Erfahrungsaustausch
„SmartFotografie fürs Handwerk“ / Digitaltag 2021 / Ideation Week



- 16 Veranstaltungen
- 385 Teilnehmer (ohne ausstehende)
- 68 Beratungen Technologietransfer (50 abgeschlossen, 18 offen)

UMFRAGE

Auch hier gilt, die Beratungen und die Themenauswahl werden ausgerichtet auf die Bedarfe der Firmen. Eine umfangreiche Befragung zu Trends und Treibern im Handwerk führte zu wichtigen Erkenntnissen und zu einer bedarfsgerechten Planung der Seminare und Workshops 2022.

Auswertung der priorisierten Themen Top 5 unabhängig vom Gewerk

1. Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
2. Online-Marketing
3. E-Mobilität
4. Cloud-Computing
5. CAD

Teilnehmer nach Gewerk

- Kfz (Online-Marketing)
- Tischler (IKT)
- Friseure, Kosmetiker (Online-Marketing)
- Kfz/Dachdecker (IKT)
- Elektro (IKT)
- Metall (CAD)
- Maler und Lackierer (IKT)
- Zimmerer (CAD)
- SHK (IKT)
- Fliesenleger (CAD)
- Maurer (3D-Druck)
- Raumausstatter (IKT, Online-Marketing, E-Mobilität, E-Commerce)
- Steinmetz und Bildhauer (alles)
- Autosattler (Online-Marketing)
- Fahrzeugbauer (ERP)

DIGITALISIERUNG

InnovationSPIN

Der InnovationSPIN als gemeinsames Projekt des Kreises Lippe, der Technischen Hochschule OWL und der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe befindet sich in der letzten Bauphase.

Zum Ende des Jahres ist die Fertigstellung geplant. Trotz einer aktuellen Bauverzögerung von ca. drei Monaten aufgrund von Lieferengpässen ist die Baufertigstellung Ende des Jahres geplant.

Das Bauvorhaben befindet sich im geplanten Kostenrahmen.

Beim InnovationSPIN sind Aufträge im Gesamtwert von 10.386.000 Euro/netto an Innungsmitglieder und regionale Handwerksbetriebe vergeben worden.

Die digitale Werkstatt des Handwerks startet Ende des Jahres als erster der Kooperationspartner mit dem Betrieb von Meisterkursen für Maurer, Anlagenmechaniker und Elektriker. Der Fokus wird in diesen Bereichen speziell auf die Implementierung digitaler Module gelegt – beispielsweise BIM.

Neben den Ausbildern des tbz findet auch die Abteilung InnoVET – Bildungsbrücken OWL ein neues Zuhause im InnovationSPIN.

„Die Digitalisierung verändert den Alltag der Handwerksbetriebe tiefgehend und ist längst in den Unternehmen angekommen.“

2022

Ende des Jahres Start mit der digitalen Werkstatt des Handwerks

10.386.000 Euro

Auftragsvolumen an Innungsbetrieben/ regionale Handwerksfirmen

(Stand Januar 2021)



PERSONALIEN GEBURTSTAGE AUS VORSTANDSREIHEN

50 JAHRE

31.01.1972
Udo Nübel
Vorstand Innung für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
Paderborn

07.02.1972
Christoph Fanenbruck
stv. Obermeister Fachinnung
Elektrotechnik Lippe

06.03.1972
Jörg Schlune
Vorstand Baugewerke-Innung
Paderborn

65 JAHRE

29.11.1956
Paul Knocke
Obermeister SHK Paderborn

14.02.1957
Ulrich Althof
Obermeister Zimmerer-Innung
Lippe

11.03.1957
Walter Bölte
Innung Metall Paderborn

60 JAHRE

02.11.1961
Mickel Biere
Obermeister Bäcker- und
Konditoren-Innung Lippe und
Kreishandwerksmeister

10.02.1962
Konrad Pamme
Vorstand Raumausstatter-
Innung Paderborn

85 JAHRE

07.12.1936
Heinz Kater
Ehrenobermeister Maler- und
Lackierer-Innung Lippe

Goldener Meisterbrief



24.11.1971 – Horst Borcheld, Blomberg,
Kraftfahrzeugmechanikermeister

Diamantener Meisterbrief an Günter Sprenger

Den Diamantenen Meisterbrief erhielt jetzt Dachdeckermeister Günter Sprenger im Rahmen des Jahresabschlusses der Dachdecker-Innung Lippe.

An die Ausbildung von Günter Sprenger von 1951 bis 1954 schloss sich bis 1960 seine Gesellenzeit an. Im Jahr 1961 absolvierte der Jubilar seine Meisterprüfung. In das gleiche Jahr fiel die Gründung des eigenen Betriebs in Hiddesen. 1997 erfolgte der Umzug nach Heiligenkirchen. Zum Leistungsspektrum des Betriebs zählen alle Leistungen rund um die Dach-eindeckung. In seiner aktiven Zeit bildete Günter Sprenger insgesamt 28 Auszubildende aus. Außerdem war er ehrenamtlich sehr engagiert und übte die Ämter des stellvertretenden Lehrlingswartes, des stellvertretenden Obermeisters und des Obermeisters der Dachdecker-Innung aus. Im Jahr 2004 übergab der jetzt Geehrte die Firma an seinen Sohn Meik. Heute hat der Betrieb zwölf Mitarbeiter.



v. l.: Eheleute Sprenger und Obermeister Stefan Raabe (Mitte)

NEUE INNUNGSMITGLIEDER

H. Gautzsch Paderborn GmbH & Co. KG (Gastmitglied)	Paderborn	Fachinnung Elektrotechnik Paderborn
Idris Koro	Paderborn	Friseur- und Kosmetik-Innung Paderborn
Ralf Kersting Kfz-Mechanikermeister	Delbrück	Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter
Erol Lesik	Bad Lippspringe	Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter
Thomas Keller Maurer- und Betonbauermeister	Büren	Baugewerke-Innung Paderborn
René Hartmann	Willebadessen	Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter
Mattern GmbH	Lage	Innung des Kfz- und Mechanikerhandwerks Lippe
Alexander Matvijcuk	Höxter	Innung des Kfz-Handwerks Paderborn und Höxter
Natürlich Holz GmbH	Lage	Tischler-Innung Lippe
Hafer Immobilien Technik GmbH	Bad Lippspringe	Maler- und Lackierer-Innung Paderborn
Eckel Immobilien GmbH	Bad Lippspringe	Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Paderborn
Robert Pfeiffer Dachdeckermeister	Horn-Bad Meinberg	Dachdecker-Innung Lippe



hwp | Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Detmold · Paderborn

GRUNDSTEUERREFORM!

Bis zum **31. Oktober 2022** müssen für **alle** im Besitz befindlichen Grundstücke zwingend Feststellungserklärungen elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt werden. Bereiten Sie sich darauf vor.

wir unterstützen sie gern!

HWP Hinrichs & Partner mbB
Hermannstr. 4, 32756 Detmold | Im Dörener Feld 3, 33100 Paderborn
www.hwp-partner.de



Handwerk hält das Land am Laufen

Politisches Frühstück des Handwerks mit Landrat Christoph Rüter

Lange konnte die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe keine Gäste an den politischen Frühstückstisch bitten. Jetzt hatte der Paderborner Landrat Christoph Rüter die Ehre, die fast zweijährige Corona-Pause der Veranstaltungsreihe zu beenden.

„Thema Nummer eins ist und bleibt im Handwerk leider der immer stärker werdende Fachkräftemangel“, eröffnete Hauptgeschäftsführer Michael H. Lutter die Diskussionsrunde. Handwerk und Kreis kooperieren hier bereits in diversen Bereichen wie der gemeinsam konzipierten Ausbildungsmesse Connect. Schnell einigten sich die Beteiligten aber darauf, gerade an dieser Stelle noch stärker in den Austausch gehen zu müssen und dabei auch die Schulen künftig gezielter mit ins Boot zu holen.

Landrat Rüter versprach den Handwerkern, die für ihn „nachvollziehbaren und äußerst wichtigen Impulse“ nicht nur mitzunehmen, sondern auch an geeigneter Stelle zu berücksichtigen oder zur Sprache zu bringen. Das betrifft auch die Berufsschulen, für deren Ausstattung der Kreis verantwortlich zeichnet. „Hier hat sich bereits viel getan“, erklärte der Landrat den Teilnehmern zu dem teilweise infrage gestellten Stand der Digitalisierung. Den vom Handwerk gewünschten und auch schon praktizierten organisatorischen wie inhaltlichen gemeinsamen Austausch zur dualen Ausbildung unterstützte Rüter.

Weiteres Thema der Runde war, wie schon so oft zuvor, der Ausbau der digitalen Infrastruktur. Hier zeigten sich die Teilnehmer aus dem Handwerk erfreut, dass der Kreis mittlerweile einen Mobilfunkkoordinator im Einsatz hat und darüber hinaus das Thema Breitbandausbau stark in den Fokus gerückt hat und sich aktiv im Gespräch mit Mobilfunkanbietern befindet, um diesen für die Wirtschaft so wichtigen Bereich auszubauen.

Auch die vom Landrat bestätigte Umsetzung der vom Land NRW vereinfachten und flexibilisierten Vergabegrundsätze sowie der Preisgleitklauseln zur Abmilderung des Risikos von Unternehmen bei Preissteigerungen nahmen die Handwerker wohlwollend zur Kenntnis. Rüter betonte, dass der Kreis die heimischen Betriebe unterstütze, wo es möglich sei. „Ihr haltet schließlich das Land am Laufen“, zitierte er den beliebten Slogan aus der bundesweiten Kampagne des deutschen Handwerks. Zum Abschluss kündigte der Landrat noch anstehende Bauprojekte des Kreises an und versprach maximale Transparenz und frühzeitige Bekanntgabe einzelner Maßnahmen.

Den kompletten Text finden Sie unter:



In eigene Azubis investieren

Um Auszubildenden bei der optimalen Organisation im Arbeitsalltag zu helfen, veranstalteten die IKK classic und die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe ein Webinar mit dem Titel: „**Top getimed durch die Ausbildung | Zeit- und Selbstmanagement für Azubis.**“ Im Mittelpunkt stand dabei, wie Zeit bestmöglich organisiert, Zeitfresser eliminiert, Abläufe optimiert und Prioritäten sinnvoll gesetzt werden können.



Zielsicher zur energetischen Förderung

In einer Online-Veranstaltung informierte die Abteilung Innovation der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe in Kooperation mit dem Experten Sebastian Hund von WERK.E Energie-Effizienz-Beratung GmbH & Co. KG über die neusten Entwicklungen von Förderprogrammen. Auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe finden Interessierte eine Liste an Förderprogrammen, die laufend aktualisiert wird.

GoBD kompakt und Verfahrensdokumentation in der Praxis

Das Webinar der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe informierte über aktuelle gesetzliche Anforderungen an die Aufbewahrung und die richtige Umsetzung. In sieben Schritten ging es darum, wie eine Verfahrensdokumentation einfach und nachvollziehbar auch im Unternehmen handhabbar ist. Abgerundet wurde das Online-Seminar durch praktische Einblicke in die Umsetzung, damit auch die Anforderungen zeitnah und einfach zu erfüllen sind.



Webinar der Unternehmerfrauen

Die meisten Menschen werden nicht gerne manipuliert, viele haben sogar Angst davor. Wie aber kann Manipulation durch andere Menschen verhindert werden, oder wie kann ich verhindern, selbst unbewusst zu manipulieren? Gibt es Manipulationstechniken, die bei fast jedem Menschen wirken? Und warum ist ein Leben ohne Manipulation nicht vorstellbar? Auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Unternehmerfrauen Antwort im Vortrag von Sascha Morgenstern (Kommunikationsexperte aus Borgholzhausen). Der Referent lieferte nicht nur verblüffende Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, sondern machte diese gleich zum Teil des Vortrags.



Digital durchstarten

Auch im neuen Jahr setzt die Kreishandwerkerschaft wichtige Akzente im Bereich Digitalisierung und hält eine breite Palette an interessanten Veranstaltungen für ihre Mitgliedsbetriebe bereit. Merken Sie am besten jetzt schon die Termine vor!

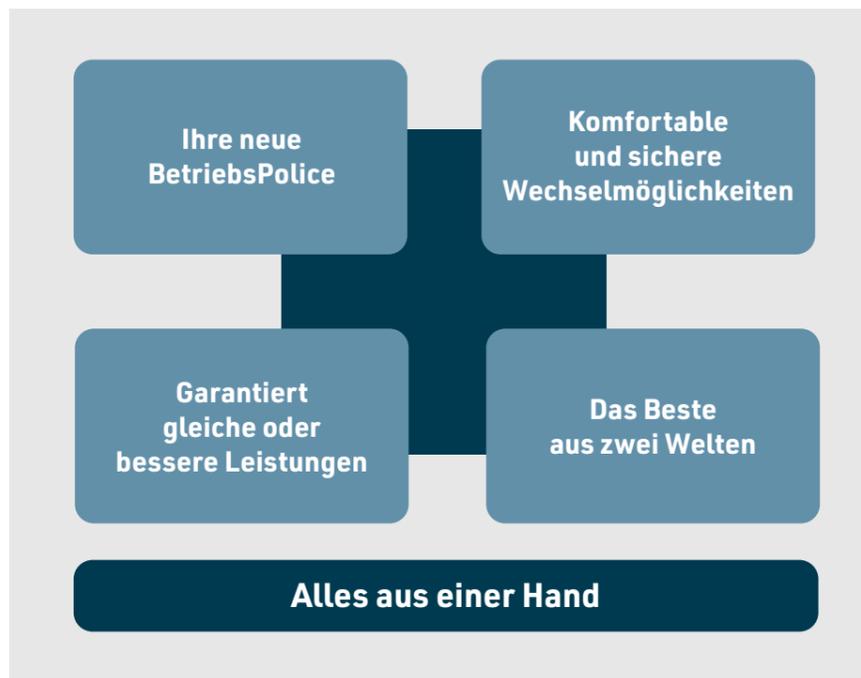


**Mitnehmen, was Ihnen lieb ist:
Versicherung wechseln mit Top-Schutz-Garantie.**

Wechseln Sie zur SIGNAL IDUNA und bekommen Sie alles aus einer Hand! Denn mit der Top-Schutz-Garantie können Sie sich bei einem Versicherungsvertrag nur verbessern. Sie erhalten garantiert die gleichen Leistungen, wie bei Ihrer Vorversicherung und profitieren dazu noch von den zusätzlichen Leistungen der BetriebsPolice select von SIGNAL IDUNA.

Geschäftsstelle Paderborn
 Grüner Weg 31, 33098 Paderborn
 Telefon 05251 1740-0
 Fax 05251 1740-28
 gs.paderborn@signal-iduna.de
 www.signal-iduna-agentur.de/paderborn

SIGNAL IDUNA 
 gut zu wissen



Der betriebliche Schutz mit garantierter Besserstellung

Wenn Sie sich für die BetriebsPolice select der SIGNAL IDUNA entscheiden, sind Sie immer auf der sicheren Seite. Denn eine Schlechterstellung gegenüber Ihrer Vorversicherung kann ausgeschlossen werden.

Jeder möchte seinen Handwerksbetrieb passgenau und ganzheitlich abgesichert wissen. So wahrscheinlich auch Sie. Dann kommen Sie an der BetriebsPolice select der SIGNAL IDUNA kaum vorbei. Das innovative Absicherungskonzept für kleine und mittlere Unternehmen bietet äußerst starke Konditionen und jede Menge Flexibilität. Sie können für sich selbst entscheiden, welchen Baustein Sie versichert haben möchten und welchen nicht. Von der Geschäftsinhalts- über die Betriebs-Haftpflicht- und Elektronikversicherung bis hin zur Musterkollektions- und Luftfahrt-Versicherung für Flugdrohnen ist alles dabei. Die Wahlmöglichkeiten sind vielfältig und erlauben einen passgenauen Zuschnitt der BetriebsPolice select – und dabei sind die aufgezählten Produkte noch lange nicht alle.

Sie glauben, jedes Risiko in Ihrem Betrieb bereits passgenau abgesichert zu haben?

In versicherungstechnischer Hinsicht sind viele Gewerbetreibende sehr loyal. Oftmals wird der Versicherer über Jahrzehnte nicht gewechselt. Daraus können unnötige Schutzlücken und ein suboptimales Preis-Leistungs-Verhältnis entstehen. Ein Versicherungsvertrag bedeutet

einen großen Schritt. Was, wenn die neue Police in einem Punkt weniger leistet als die alte? Soll man dieses Risiko eingehen?

Ein Wechsel mit Ihren gewerblichen Versicherungsprodukten zur SIGNAL IDUNA gibt Ihnen Gewissheit. Denn mit der **Top-Schutz-Garantie** innerhalb der BetriebsPolice select können Sie dieses Risiko gänzlich ausschließen. Diese verhindert eine Schlechterstellung gegenüber den Bedingungen des Vorvertrages, also wenn Ihr Vorversicherer in einem Versicherungsfall mehr geleistet hätte, dann passt sich die Leistung der BetriebsPolice select daran an. Somit gilt mit der Top-Schutz-Garantie: **Besserstellung garantiert!**

Für Sie als Neukunden wird das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis der BetriebsPolice select durch Neukundennachlässe sowie ein dynamisches Selbstbeteiligungsmodell sogar noch attraktiver.

Jetzt scannen  und kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren



**SIE DRECHSELN, BOHREN, MALERN,
SCHRAUBEN, SCHLEIFEN, MESSEN,
LACKIEREN, BACKEN, BLONDIEREN,
PLANEN, FEILEN, BAUEN, HÄMMERN,
DEKORIEREN UND ZEMENTIEREN.**

**SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale, unsere kostenlose Service-Hotline 0800 455 1111 und unter www.ikk-classic.de